



<b>Ausschuss für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt</b> <b>am 12.04.2018</b> Nr. 5 der TO	öffentlich			
	Vorlagen-Nr.: FB 3/795/2018			
Dez. I	FB 3: Planen und Bauen			Datum: 21.03.2018
FBL / stellv. FBL	FB Finanzen	Dezernat I / II	Der Bürgermeister	
<b>Beratungsfolge:</b>				
Gremium:	Datum:	TOP	Zuständigkeit	Bemerkungen:
Ausschuss für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt	12.04.2018		Entscheidung	

**Beratungsgegenstand:**

**Regionaleprojekt WasserBurgenWelt im Rahmen des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK)/Teilbaustein StadtLandschaft 2. Bauabschnitt  
hier: Vorstellung der Ausführungsplanung**

**I. Beschlussvorschlag:**

Die vorgestellte Planung für die Steganlagen in der StadtLandschaft wird zur Kenntnis genommen. Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen Arbeiten entsprechend zeitnah auszuschreiben.

**II. Rechtsgrundlage:**

GO NW, Zuständigkeitsordnung des Rats

**III. Sachverhalt:**

Der Ausschuss für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt hat in seiner Sitzung am 09.02.2017, ToP 1, (FB 3/577/2017) die vorgestellte Ausführungsplanung für den 2. Bauabschnitt StadtLandschaft grundsätzlich befürwortet und entschieden, dass in einer der nächsten Sitzungen des Ausschusses für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt die endgültige Planung einschließlich der Stege und des Umflutgerinnes vorgestellt werden soll.

Das Ingenieurbüro Thomas & Bökamp, Münster, wurde im Juni 2017 mit der Planung für die Steganlagen beauftragt. Diese sollen im Rahmen der Ausführung des 2. Bauabschnittes StadtLandschaft und Umflutgerinne errichtet werden. In der StadtLandschaft sind mit Ausnahme der Brücken zur Innenstadt alle Brücken und Steganlagen in Holz ausgeführt. Da die geplanten Stege sich der geschwungenen Wegeführung anpassen müssen und zur Wahrung eines einheitlichen Bildes ist beabsichtigt, die Steganlagen in zertifiziertem Bongossi-Holz (rutschhemmend) auszugestalten mit einer Stahlkonstruktion in der gleichen Farbgebung wie die Ausstattung in der StadtLandschaft (Leuchten, Papierkörbe).

Die Kunststoffbohlen können nicht mit den geplanten Spannweiten verlegt werden, die mit Bongossi möglich sind. Dies führt zu einem erhöhten Stahlbedarf und einem höheren Gewicht der Steganlagen. Bei dem von dem Ingenieurbüro Thomas & Bökamp erstellten Entwurf standen eine bewährte und vielfach ausgeführte Bauweise, die optische Anpassung an die umgebenden Bestandsstege/-brücken und die Wirtschaftlichkeit im Vordergrund. Insoweit ist auch eine Bauweise mit Kunststoffbohlen deutlich teurer als die bisher geplante Bauweise.

Bei einer Änderung der Ausführung mit Kunststoffbohlen entstehen folgende Mehrkosten:

Stahlprofile Konstruktion:	17.136,00 €
Belag einschließlich Beschichtung:	2.856,00 €
Geländer:	7.021,00 €
Honorar Umplanung:	7.259,00 €
Erneute Prüfstatik:	3.570,00 €
Gesamtsumme:	37.842,00 €

Ein Vertreter des Ingenieurbüros Thomas & Bökamp wird in der Sitzung die Planung der Steganlagen erläutern und für Fragen der Ausschusssmitglieder zur Verfügung stehen. Gleichzeitig wird die endgültige Planung der StadtLandschaft 2. Bauabschnitt einschließlich Umflutgerinne vorgestellt.

#### **IV. Finanzielle Auswirkungen:**

Budgetbuch 2017/2018

Produkt 130100/Invest.-Nr. 30250ISEK StadtLandschaft

Baukosten mit Bongossiholz

195.000,00 €

Beauftragte Planungskosten

20.000,00 €

Anlagen:

Pläne Steganlagen L3 und L5